



Fahrradfahrer vor dem Schloss Ellwangen

Der Kocher-Jagst-Radweg führt von den Quellen des Kochers bei Aalen und Oberkochen bis zur Mündung in den Neckar und über das Jagsttal zurück zur Quelle im Ostalbkreis und ist in ganz Deutschland bekannt. (www.kocher-jagst.de)

In der über 1200-jährigen Geschichte Ellwangens entstand eine eindrucksvolle Stadtlandschaft mit der romanischen Basilika St. Vitus auf dem Marktplatz, dem hochgelegenen Schloss mit Renaissancemuseum, der viel besuchten Wallfahrtskirche auf dem Schönenberg und dem Alamannenmuseum. Das Fest der Feste in Ellwangen ist nach Dreikönig der Kalte Markt, ein Muss für alle Pferdeliebhaber.

Die weltweit berühmte Benediktinerabtei Neresheim mit der spätbarocken Klosterkirche von Balthasar Neumann ist mehrere Kilometer weit zu sehen und lockt nach Neresheim. Unmittelbar am Fuße dieser Abtei befindet sich die Centralstation der Härtsfelder Museumsbahn. Mit der Härtsfeld-Schättere können Sie in historischer Weise die idyllische Landschaft des Härtsfelds erkunden.



Der Ipfer bei Bopfingen

Der kegelförmige Ipfer, als Wahrzeichen Bopfingens ist als Zeugenberg der östlichste Ausläufer der Schwäbischen Alb. Auf dem Ipfer befinden sich Wallanlagen aus der Bronze- und frühen Eisenzeit. Diesen

Berg zu besteigen, ist ein einmaliges Erlebnis. Bei schönem Wetter kann man Schloss Baldern und sogar Schloss Ellwangen sehen. Mehr dazu unter www.ellwangen.de.

Tarifbestimmungen

- Für Übernachtungsgäste, die sich mehrere Tage im Ostalbkreis aufhalten, werden von den Übernachtungsbetrieben GästeTickets ausgegeben.
- Das OstalbMobil-GästeTicket ist jeweils für eine Person gültig und nicht übertragbar. Eigene Kinder und Enkelkinder bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres sind in Begleitung der Eltern bzw. Großeltern frei.
- Das OstalbMobil-GästeTicket kostet 5,00 € und ist ab dem Kaufdatum an fünf aufeinander folgenden Kalendertagen gültig. Das Ausgabedatum und der Name sind zwingend auf dem GästeTicket zu vermerken. Das Ticket ist nur zusammen mit einem Ausweisdokument (Personalausweis, Führerschein o.ä.) gültig.
- Der Geltungsbereich umfasst alle Zonen des OstalbMobil-Zonenplans.
- Es gilt von Montag bis Freitag ab 9:00 Uhr, samstags sowie an Sonn- und Feiertagen ganztags uneingeschränkt in allen Bussen und Bahnen (2. Klasse) im Gebiet von OstalbMobil, nicht jedoch im InterCity.
- Das GästeTicket ist nur im Vorverkauf bei den beteiligten Beherbergungsbetrieben erhältlich. Auf dem Ticket ist zwingend ein Stempel der ausgebenden Stelle aufzubringen.
- Bei Missbrauch ist ein Einzug des GästeTickets möglich.

Bei Rückfragen:

OstalbMobil
Stuttgarter Straße 41
73430 Aalen

Tel. 07361 503-1553
info@OstalbMobil.de

www.OstalbMobil.de

Das OstalbMobil-GästeTicket ist ein befristetes Angebot des Ostalbkreises und der Verkehrsunternehmen von OstalbMobil.

Erfahren Sie Ihr
Urlaubsgebiet

mit Bus
und Bahn

GästeTicket



OstalbMobil
... bringt Sie hin!



Das OstalbMobil GästeTicket

Das Angebot von OstalbMobil für Übernachtungsgäste im Ostalbkreis.

Das GästeTicket für 5 Euro gilt 5 Tage auf allen Bus- und Bahnlinien im Gebiet von OstalbMobil. Dies beinhaltet auch Fahrten nach Nördlingen, Dinkelsbühl, Bühlertann oder Alfdorf.

Die OstalbMobil-GästeTickets sind bei den Beherbergungsbetrieben erhältlich. Sie sind nur vollständig ausgefüllt und unterschrieben gültig. (Täglich ab 9:00 Uhr, samstags sowie sonn- und feiertags ganztags. Ab April bis Oktober.)

So funktioniert's:

- OstalbMobil-GästeTicket besorgen
- 5,00 Euro für 5 Tage bezahlen
- komplett ausfüllen und vom Beherbergungsbetrieb abstempeln lassen
- einsteigen, Karte vorzeigen und los geht's



Museumsbahn Schättere vor
Benediktinerabtei Neresheim

Alle Sehenswürdigkeiten sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Fahrplaninformationen finden Sie unter www.OstalbMobil.de oder www.efa.bw.de.

Erfahren Sie Ihr Urlaubsgebiet ...

... mit Bus und Bahn und erkunden Sie die touristischen Highlights im Ostalbkreis!



Das Limestor in Dalkingen

Ihre Wanderung auf dem Limeswanderweg können Sie von den Bahnhöfen in Lorch, Schwäbisch Gmünd, Böbingen, Möggingen, Aalen, Rainau und Ellwangen beginnen.

Der Limes-Radweg verläuft im Ostalbkreis vorbei an Lorch, Schwäbisch Gmünd, Aalen weiter zum am Limes einzigartigen Prunktor bei Rainau-Dalkingen. Die Limes-Cicerones bieten öffentliche Führungen z.B. am Dalkinger Limestor oder im Rotenbachtal in Schwäbisch Gmünd. Weitere Infos unter www.weltkultour-schwaebischealb.de.

Das staufische Kloster Lorch steht auf antikem Grund. Nordöstlich vom Kloster verläuft das Limesknief Lorch, wo der obergermanische Wall und Graben auf den raetischen Limes trifft. Zu sehen sind rekonstruierte Wachtürme wie z.B. in Lorch, konservierte und teilweise rekonstruierte Kastelle und Badeanlagen wie z.B. Kohortenkastell in Schwäbisch Gmünd Schirenhof, ein Kastell in Böbingen und im Limesmuseum Aalen oder der Limes-Lehrpfad in Möggingen.

Starten Sie mit einem Ausflug in die Vergangenheit und erleben Sie die Zeit der Römer und der Stauer an den zahlreichen historischen Orten im Ostalbkreis. Vom Limes, der Grenze zwischen dem Römischen Reich und den germanischen Stämmen, verlaufen fast 60 km im Ostalbkreis.

Ihre Wanderung auf dem Limeswanderweg können Sie von den Bahnhöfen in Lorch, Schwäbisch Gmünd, Böbingen, Möggingen, Aalen, Rainau und Ellwangen beginnen.



Die Kirchturmspitze Kloster Lorch



Schaubergwerk „Tiefer Stollen“

Schwäbisch Gmünd bietet als älteste Stauferstadt eine faszinierende Altstadt mit prächtigen Patrizierhäusern, mit Stadttürmen und dem begehbaren Johannisturm, zahlreichen Kloster- und Kirchenbauten wie z.B. das Heilig-Kreuz-Münster und vielen gemütlichen Straßencafés, die den Gmünder Markt zu den schönsten in Süddeutschland zählen lässt. Siehe auch www.schwaebischgmueund.de.



Schwäbisch Gmünder Innenstadt

Aalen – Thermen, Stollen, Schloss... Die touristischen Höhepunkte in Aalen sind die Limes-Thermen Aalen mit römisch-antiker Atmosphäre, das Schaubergwerk „Tiefer Stollen“ und das Schloss Fachsenfeld. Vom Aussichtsturm Aalbaumle auf dem Aalener Hausberg genießen Sie einen Panoramablick. Auch sonst hat Aalen noch viel zu bieten. Weitere Infos finden Sie unter www.aalen.de.

Das Ellwanger Umland ist von gut ausgebauten Radwegen durchzogen. Unter dem Titel „Grüner Pfad“ wurden Erlebnistouren für Radfahrer und Wanderer zusammengestellt. Der erste Grüne Pfad wurde im Ellwanger Seenland ausgewiesen und ist ein Erlebnis für Genussradfahrer. Weitere Grüne Pfade führen durch das Leintal und die Frickenhofer Höhe und über das Härtsfeld.